

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist begrenzt. Interessierte wenden sich bitte per Mail an Dr. Falk Pingel (fpingel@gmx.de).

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet statt am Freitag und Samstag, 27./28. September 2019, im Gebäude X der Universität Bielefeld (Raum B2-103), Adresse: Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

KONTAKT

Initiativkreis zur Unterstützung des Ausbaus der Gedenkstätte Stalag 326
Prof. Dr. Thomas Welskopp
Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld, 0521 / 106-3224

Dokumentationsstätte
Stalag 326 (VI K) Senne
Lippstädter Weg 26
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05257 / 3033
E-Mail: info@stalag326.de
<http://www.stalag326.de>



ANREISE MIT DEM AUTO

Von der B 61 (Ostwestfalendamm) über die Stapenhorststraße und die Kurt-Schumacher-Straße zum Universitätsgelände. Nördlich des Hauptgebäudes stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Bielefeld Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 4 bis zur Haltestelle Universität.

EINGABE FÜR NAVIGATIONSGERÄTE

Parkhaus Uni Bielefeld

BILDNACHWEISE

Titelbild: Gedenkstätte Stalag 326
Sonstige Bilder: Dr. Hugo Lill © LWL-Medienzentrum für Westfalen

Die Tagung wird mit einem Zuschuss der Universitätsgesellschaft Bielefeld, Verein der Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V., unterstützt.



DAS STALAG ALS INTERNIERUNGSLAGER

DIE REPATRIIERUNG DER SOWJETISCHEN GEFANGENEN

ZWEITER WORKSHOP ZUR GESCHICHTE, ÜBERLIEFERUNG UND NACHWIRKUNG DES STALAG 326 (VI K) SENNE

FREITAG/SAMSTAG, 27./28.09.2019

BIELEFELD



PROGRAMM

13.00 EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK DES WORKSHOPS
DURCH PROF. DR. THOMAS WELSKOPP
UND DR. FALK PINGEL

TEIL 1 (FREITAG):
**DAS INTERNIERUNGSLAGER FÜR NATIONALSOZIALISTISCHE
FUNKTIONSTRÄGER IN STUKENBROCK/SENNE**
Moderation: Prof. Dr. Peter Fäßler und
Prof. Dr. Falk Pingel

13.30 KERSTIN SCHULTE (UNIVERSITÄT BIELEFELD)
„Unseren Stolz brauchen sie nicht.“
Die Internierung von nationalsozialistischen
Funktionären in der Senne

14.30 DR. ANDREW BEATTIE (UNIVERSITY OF NEW SOUTH
WALES, SIDNEY; ÜBERTRAGUNG VIA SKYPE)
Internierungslager für nationalsozialistische
Funktionsträger in der britischen Besat-
zungszone nach 1945 und die deutsche
Gesellschaft

15.30 DR. ANDREAS EHRESMANN
(GEDENKSTÄTTE LAGER SANDBOSTEL)
Die Ausstellung zum Internierungslager in
der Gedenkstätte Sandbostel

16.30 PAUSE

17.30 DR. JÖRG VAN NORDEN (UNIVERSITÄT BIELEFELD)
Impulsreferat: Didaktische Überlegungen
zum „Erinnerungsbogen“ vom Stalag 326
über das Internierungslager zum Sozialwerk

17.45 DR. ENRICO HEITZER
(GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM SACHSENHAUSEN)
Impulsreferat: Das sowjetische Prüf- und
Filtrationslager Nr. 229 und das Spezial-
lager Nr. 7/ Nr. 1 in Sachsenhausen

18.00 DR. BETTINA BLUM (UNIVERSITÄT PADERBORN)
Einführung zum Dokumentarfilms der British
Control Commission: A Defea-ted People
(1946)

20.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN
„ANNO 1802 IM BÜLTMANNSHOF“

SEKTION 2 (SAMSTAG):
**DIE REPATRIIERUNG DER SOWJETISCHEN
KRIEGSGEFANGENEN AUS DEM STALAG 326**
Moderation: Prof. Dr. Malte Thießen

9.00 DR. ULRIKE GOEKEN-HAIDL (NÜRNBERG)
Die Repatriierung sowjetischer Kriegsgefän-
gener aus Deutschland in die Sowjet-union

10.00 DR. ARTEM VALEREVITCH LATISCHEV
(HIGHER SCHOOL OF ECONOMICS, MOSCOW)
The Repatriation and Deportation of Soviet
Prisoners of War before 1945

11.00 DR. DMITRI STRATIEVSKI
(DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT MOSKAU)
Lebensschicksale sowjetischer Repatriierter

12:00 ABSCHLUSSDISKUSSION
MODERATION: PROF. DR. THOMAS WELSKOPP

13.00 ENDE DES WORKSHOPS



Verein für Geschichte und
Altertumskunde Westfalens
Abteilung Paderborn

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

